

**Klausur zum AB 3 „Lagerung von Gütern“  
im Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik**

Name, Vorname:	Datum:
Maßnahme: (BaE oder BvB)	

Aufgaben gemäß der Abfolge einer vollständigen Arbeitshandlung	Anzahl der Aufgaben	Mögliche Punkte
<b>1. Information und Planung</b>		
1.1 Gefahren im Lager	2	6
1.2 Lagerhaltung	3	6
<b>2. Durchführung</b>		
2.1 Vorbereitung zur Lagerung	2	7
2.2 Einlagerung	6	15
<b>3. Kontrolle und Bewertung</b>		
3.1 Lagerkosten	1	3
3.2 Kostenvergleich	2	8
3.3 Lagerkennzahlen	5	15
<b>4. Weitere Aspekte</b>		
<b>GESAMT</b>	<b>21</b>	<b>60</b>

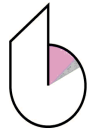
Bearbeitungshinweise:

1. Die Klausur besteht aus insgesamt 10 Seiten. Prüfen Sie diese bitte zunächst auf Vollständigkeit!
2. Als Hilfsmittel ist ein nicht programmierbarer Taschenrechner zugelassen.
3. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten!
4. Bewertungsinformationen entnehmen Sie bitte der letzten Seite!

**Viel Erfolg!**

© BWHW e. V./ INBAS GmbH 2012

Seite 1 von 10



## 1. Information und Planung

### 1.1 Gefahren im Lager

- a) Zu den Gefahren im Lager gehört die Brandgefahr. Wie verhalten Sie sich richtig, wenn es zu einem Brand im Lager kommt? (4 Punkte)

---

---

---

---

---

- b) Nennen Sie 2 weitere Gefahrenarten im Lager neben der bereits erwähnten Brandgefahr. (2 Punkte)

-

-

### 1.2 Lagerhaltung

Die Lagerhaltung erfüllt verschiedene Aufgaben.

- a) Erläutern Sie die Sicherungsaufgabe der Lagerhaltung und verdeutlichen Sie diese Aufgabe anhand eines geeigneten Beispiels! (3 Punkte)

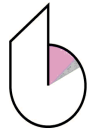
---

---

---

---

---



- b) Holz zur Möbelherstellung erhält erst durch Trocknung die gewünschte Qualität.  
Welche Aufgabe erfüllt die Lagerhaltung in diesem Beispiel? (1 Punkt)

- c) Grundvoraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lagerhaltung sind Sauberkeit, Geräumigkeit und Übersichtlichkeit. Markieren Sie die richtigen Aussagen! (2 Punkte)

- ☐ Ein sauberes und geräumiges Lager verringert die Unfall- und Verletzungsgefahr.
- ☐ Die Sauberkeit betrifft die eingelagerten Waren, die Lagerräume und Transportwege, nicht aber das Lagerpersonal.
- ☐ Durch die Einteilung in Lagerzonen kann die Übersichtlichkeit verwirklicht werden.
- ☐ Die Sauberkeit hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeit der Lagereinrichtungen, Förder- und Förderhilfsmittel.

## 2. Durchführung

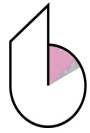
### 2.1 Vorbereitung zur Lagerung

Als Zubehör werden in einem Unternehmen Schrauben-Dübel-Sets angeboten (je 2 Stk.), welche nicht einzeln oder in größeren Mengen verkauft werden und somit genormte Standardmengen darstellen.

Sie übernehmen eine Lieferung von 2 Paketen aus dem Wareneingang mit jeweils 300 Schrauben und 300 Dübeln und sind für die Einlagerung zuständig.



- a) Erläutern Sie an diesem konkreten Beispiel, was man unter Komplettierung, Vorverpackung und Portionierung versteht! (5 Punkte)



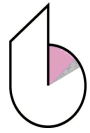
- b) Nennen Sie 2 Vorteile, die durch diese Arbeiten vor der Einlagerung entstehen!  
(2 Punkte)

## 2.2 Einlagerung

Bei der Einlagerung von Materialien und Gütern sind von Ihnen Einlagerungsgrundsätze zu beachten.

- a) Erläutern Sie wie sich das LIFO- und FIFO-Verfahren unterscheiden! (4 Punkte)

- b) Welches Verfahren wird besonders bei verderblichen oder schnell veraltenden Gütern angewandt? (1 Punkt)



- c) Eignet sich das FIFO-Verfahren bei Blocklagerung? Begründen Sie kurz Ihre Antwort! (2 Punkte)

---

---

---

- d) Durchlaufregale und Durchfahrregale erfüllen zwangsläufig das ... (1 Punkt)

- ☐ FIFO-Prinzip  
☐ LIFO-Prinzip  
☐ HIFO-Prinzip

- e) Erklären Sie die Begriffe „starre Einlagerung“ und „freie Einlagerung“. Worin liegen die Unterschiede? (4 Punkte)

---

---

---

---

---

---

- f) Nennen Sie 3 Merkmale, die Sie beim Stapeln zu beachten haben, um die Sicherheit beim Lagern und Stapeln nach den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu gewährleisten. (3 Punkte)

-  
-  
-





b) Ermitteln Sie die Umschlagshäufigkeit! (3 Punkte)

[illegible]

Lagerumschlag =

c) Nennen Sie 2 Maßnahmen durch die der Lagerumschlag erhöht werden kann (2 Punkte).

---

---

---

---

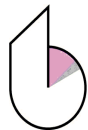
d) Wie hoch ist die durchschnittliche Lagerdauer? (3 Punkte)

[illegible]

Durchschnittliche Lagerdauer =  $360 / \text{Lagerumschlag} = 360 / 3,7 = 97,3 \text{ Tage}$

- ☐ Je größer der Lagerumschlag einer Ware, desto geringer ihre durchschnittliche Lagerdauer.
- ☐ Je größer der Lagerumschlag einer Ware, desto höher ihre durchschnittliche Lagerdauer.





- e) Beschreiben Sie das Verfahren der „Permanenten Inventur“. Welche Vorteile sind gegenüber der Stichtagsinventur festzustellen? (4 Punkte)

---

---

---

---

---

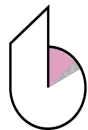
---

---

---

---

---



Aufgaben gemäß der Abfolge einer vollständigen Arbeitshandlung	Anzahl der Aufgaben	Mögliche Punkte
<b>1. Information und Planung</b> 1.1 Gefahren im Lager  1.2 Lagerhaltung	2  3	—  —
<b>2. Durchführung</b> 2.1 Vorbereitung zur Lagerung  2.2 Einlagerung	2  6	—  —
<b>3. Kontrolle und Bewertung</b> 3.1 Lagerkosten  3.2 Kostenvergleich  3.3 Lagerkennzahlen	1  2  5	—  —  —
<b>4. Weitere Aspekte</b>		
<b>GESAMT</b>	<b>21</b>	<b>60</b>

Bewertungstabelle:

Erreichte Punkte	60-55 Punkte	54,5-48,5 Punkte	48-40 Punkte	39,5-30 Punkte	<30 Punkte (< 50%)
Note	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>teilgenommen</b>

**Note:**